

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **31 (1958-1959)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la société Suisse en faveur des arriérés et de l'association Suisse
des écoles de plein air

AZ
St. Gallen 2

An das Pestalozzianum
alte Beckenhofstrasse
Zürich 35 Postfach

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
67. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 51. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

Felix Preiswerk: Erziehung zur Intelligenz
Prof. Dr. K. Schmid: Fachstudium und allgemeine Bildung
Wer ist ein Gentleman?
Schweizer Umschau
Internationale Umschau
Schulfunksendungen im Februar und März
Bücherbesprechung
Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geistesschwache

11

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen, in Verbindung mit Universitäts-Prof. Dr. H. Hanselmann, Zürich
Redaktion: Höhenweg 60, St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Schweizerische Hilfsgesellschaft für Geistesschwache»: A. Heizmann, Basel

St.Gallen Februar 1959 31. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
— ZÜRICH —

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 6.—. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.—.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betr. Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler, Buchdruckerei AG, St.Gallen, Felsenstr.84, Tel. 071/22 45 44. Inseraten-Verwaltung: Max Kopp, Kreuzstr. 72, Zürich, Tel. 051/90 31 58

SCHULHEFTE

in jeder Lineatur und Ausführung fabrizieren wir seit Jahrzehnten als Spezialität.

EHR SAM-MÜLLER SÖHNE & CO.

Zürich 5 Limmatstrasse 34-40 Tel. (051) 42 36 40

Für die

Besorgung jeglichen Literaturbedarfs

hält sich empfohlen

A. RUDOLF, Buchhändler

in Firma **F. Daeniker, Engros-Buchhandlung**

Bederstrasse 51, Zürich 2/27

Handelschule Gademann Zürich

Ausbildung für Handel, Industrie, Verwaltungen, Banken und Versicherungen. **Handelsdiplom. Höhere Handelskurse** für leitende Stellen. Diplomkurse für Direktions-Sekretärinnen und Hotel-Sekretärinnen.

Unterricht in einzelnen kaufmännischen Fächern und Hauptsprachen einschliesslich Korrespondenz nach Wahl. Deutsch für Fremdsprachige.

Individueller raschfördernder Unterricht. Abteilung für Erwachsene. **Tages- und Abendschule.**

Prospekte durch das Sekretariat:
Gessnerallee 32, Telephon 051/25 14 16

Stellen-Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. KOPP, Kreuzstrasse 72, Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Vielseitiges Lehrer-Ehepaar

aus Westberlin in ungekündigten Stellen ist daran interessiert, an einer gut renommierten Internatsschule oder Privatschule zu unterrichten.

ER (36 Jahre): Matura, Studium von 7 Semestern an der P.H. von Westberlin. 1. und 2. Staats-examen. Seit drei Jahren im Schuldienst des Landes Berlin.

Fächer: Englisch, Französisch (1. und 2. Schuljahr), Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Mathematik. Lehrbefähigung für die 1. bis 9. Klasse in allgemeinbildenden Schulen.

SIE (34 Jahre): Matura, Medizinstudium (6 Semester Uni. Berlin und München), Studium von 5 Semestern an der P.H. von Westberlin. 1. und 2. Staatsexamen. Seit 2¹/₂ Jahren im Schuldienst des Landes Berlin.

Fächer: Englisch, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Chemie, Zeichnen, Werken. Lehrbefähigung: siehe oben.

Angebote mit Gehaltsvorschlägen erbeten an die Schweiz. Erziehungs-rundschau unter Chiffre GG 2812.

Junge Klavierpädagogin (staatl. dipl.)

übernimmt noch Unterrichterteilung an Einzelschüler und an Instituten auch ausserhalb Zürichs

L. WITTE, Neumarkt 4, ZÜRICH 1
Tel. 32 57 37 oder 47 15 89

Universität Freiburg — Heilpädagogisches Institut

Ausbildung von Hilfsschullehrern

Beginn des nächsten Kurses: 22. April 1959
Dauer: 2 Semester
Zulassungsbedingung: Ein kant. Lehrpatent

Auskünfte und Anmeldung: Heilpädagogisches Institut der Universität Freiburg / Schweiz, rue St-Michel 8

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten: Sprachheillehrer (Dauer: 2 Semester; Beginn des nächsten Kurses: April 1960), Heilpädagogie (Dauer: 4 Semester, Eintritt zu Beginn jedes Semesters). Nächster Ferienkurs: 13.—15. Juli 1959.